

## **Herren 1 wieder träger der roten Laterne**

Straubing (rbm) Durch die erwartete Niederlage in Straubing fielen die Kegler der DJK Eichstätt auf den letzten Platz der Landesliga Süd zurück. Mit 5507:5378 um 129 Holz unterlegen, mussten die ersatzgeschwächten DJK-ler (Walter Bauer erkrankte kurzfristig) die Heimreise als Träger der roten Laterne antreten. Gegen das Straubinger Startpaar Winfried Rothhammer (959) und Dominik Danzl (967) hielten sich die Gebrüder Michael und Andreas Niefnecker großartig, denn sie kamen auf 954 und 908 Holz. Der Vorsprung der Hausherren hielt sich mit 64 Holz in Grenzen. Eichstätter Siegesaussichten zerstörte jedoch der Lokalmatador Andreas Kattinger in der Mittelpaarung mit 944 zu 889 Holz von Jürgen Frey. Markus Rehm hatte zwar mit Günther Waniczek einen dankbaren Gegner, jedoch war seine Ausbeute von 56 Holz alles andere als zufrieden stellend für ihn. Mit 861:805 blieb deshalb das von der Startpaarung mitgenommene Minus in etwa gleich bestehen. Mit Manfred Herzog und Andreas Pfeffer im letzten Drittel hatten die Hausherren erfahrene Akteure, die während der Auseinandersetzung mit Rainer Bamberger und Christian Buchner nie den Zweifel an einen Straubinger Sieg aufkommen ließen. Herzog nahm mit 959 zu 884 Holz Bamberger weitere 75 Zähler ab, während Buchner mit 882 gegen 873 Holz von Pfeffer sogar noch 9 Gute machte, jedoch an der klaren Niederlage nichts mehr ändern konnte. Nachdenklich muss es den DJK-lern stimmen, dass man in die Vollen mit 3611:3570 um 41 Hölzer an Plus verzeichnen konnte, jedoch im Räumen mit 1767:1937 um 170 Holz hoffnungslos unterlag.

## **Herren 2 verspielt nach Niederlage Aufstieg entgültig**

Ingolstadt (rbm) Ein weiterer Wermutstropfen in die Keglerszene der DJK fällt nach der Auswärtsniederlage der „Reserve“ bei BWR Ingolstadt, bei der man den Aufstieg in die Bezirksliga A verspielte. Gegen sehr starke Gastgeber verloren die Domstädter mit 2603 zu 2715 Holz. Markus Rehm (434) und der seit langem pausierende Oldtimer Hennes Hoh (452) boten G. Hengl (478) und D. Hieronimus (457) starken Widerstand. Herbert Reichenberger konnte seine bisherigen in der Reserve gezeigten Leistungen nicht ganz abrufen (392) und unterlag H.-J. Zäch mit 431 Holz. Dagegen setzte sich der nach langer Krankheit wieder genesene Roland Pfister mit 440 zu 420 gegen St. Mück durch. Die Gastgeber F. Mayer (463) und M. Hengl (466) ließen jedoch keine Zweifel mehr am Heimsieg gegen die sicherlich nicht enttäuschenden Gästeakteure Gerhard Fischer (422) und Stephan Regler (463) zu.

## **Herren 3 hält Anschluss ans Mittelfeld**

Eichstätt (rbm) Mit einem ungefährdeten Heimsieg von 2462:2266 über den SKC Neuburg 3 fanden die Herren 3 der DJK Eichstätt in der Keglerkreisklasse den Anschluss ans Mittelfeld. Gute Holzzahlen wurden von Johannes Forster (444), Franz Schüller (436) und Steve Malert (445) erzielt.

## **A-Jugend verliert trotz Heimrekord gegen Bamberg**

Eichstätt (rbm) Selbst ein neuer Heimrekord der Bayernligajugend der DJK Eichstätt reichte nicht aus, ein rasantes und spannungsgeladenes Match für Eichstätts Farben zu entscheiden. So unterlagen die „Mannen“ um Flo Preis ihren Alterskonkurrenten aus dem KV Bamberg mit 1771:1795 recht knapp. Alex Walz, der momentan die Erwartungen der DJK-ler nicht erfüllen kann, verlor gegen J. Heß mit 381:427 zuviele Hölzer. Johannes Forster und Roland Peter lieferten sich eine knappe Partie ( 445:441 ) wobei Forster 8 Fehlschübe und Peter nur 1 verzeichnete. Immer besser in Schwung kommt Florian Preis an der Seite seines Kameraden Andreas Niefnecker, Mitglied der Bayernauswahl, zeigte mit tollen 477 Holz eine reife Leistung, der auf der Gegenseite Tobias Funk mit 438 nicht folgen konnte. In einem dramatischen Finale, das mit dem Bamberger Marco Gesche den Tagesbesten mit 489 Holz sah, gelang es dem Hausherren Niefnecker nicht, trotz hervorragender 468 Holz die Punkte in der Domstadt zu belassen. Die geringere Anzahl an Fehlschüben (11:23) sprach letzten Endes für die Gäste aus der Kegelhochburg Deutschlands